

	<p>Objekt: Gregor Horst: Pharmaceuticarum Exercitationum</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventarnummer: 00338</p>
--	---

Beschreibung

Gregor Horsts pharmazeutische Abhandlung erschien 1628 in Ulm unter dem vollständigen Titel:

"Pharmaceuticarum exercitationum decas : in qua de Simplicium et Compositorum medicamentorum naturâ, nec non eorundem Praeparatione tam Galenicâ, quam spagyricâ, dextrôq, usu, compendioè tractatur"

(Eine Abhandlung über den Umgang mit Pharmazeutika, in der die Natur einfacher und zusammengesetzter Arzneimittel sowie deren Zubereitung nach Galenos und der spagyrischen Methode behandelt wird)

Galenos von Pergamon war ein in Rom tätiger griechischer Arzt, Anatom, Forscher und Universalgelehrter. Seine Werk war in seinem Umfang und in seinem wissenschaftlichen Niveau für die Nachwelt von solcher Autorität, dass sein Einfluss auf den medizinischen Diskurs weit über tausend Jahre anhielt.

Die Spagyrik ist eine von Paracelsus entwickelte Methode der Arzneizubereitung.

Der Text umfasst 652 paginierte Seiten, der Buchblock ist mit einem dreiseitigen Grünschnitt versehen. Auf dem Buchrücken steht der handgeschriebene Titel "Georgi Horstii Obser(vationum). Lib(er). VIII"

Der Pergamenteinband ist auffällig gestaltet mit zwei umlaufenden lateinischen Textzeilen mit großer roter Initiale über einer Notenschrift in fünf Linien.

Grunddaten

Material/Technik:

Pergament, Buchdruck

Maße:

H x B x T: 20 x 17 x 8 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1611
	wer	Gregor Horstius (1578-1636)
	wo	Gießen
Gedruckt	wann	1628
	wer	Jonas Saur (1591-1633)
	wo	Ulm

Schlagworte

- Arzneimittel
- Barock
- Latein (Sprache)
- Medizin
- Mediziner
- Medizingeschichte
- Pharmazie
- Spagyrik